

## Weltfußballtheater

Mit dem Projekt verfolgen wir als Fanprojekt Nürnberg das Ziel, dass wir minderjährige unbegleitete und begleitete Flüchtlinge bei ihrer Integration in die Nürnberger Gesellschaft unterstützen. Integrativ heißt für uns eine Kombination von Aktivitäten zu schaffen, welche die Jugendlichen dort abholt, wo sie stehen bzw. sie bei ihren Bedürfnissen unterstützt.

Erreichen möchten wir das mit folgenden drei unterschiedlichen Teilbereichen: Schauspiel, Fußball und Kultur.

Eine auf den ersten Blick ungewöhnliche Kombination, in der aber aus pädagogischer Sicht mehr Überschneidung steckt als man denkt. Schlagwörter sind z.B. Sprache, Bewegung, Kennenlernen von gleichaltrigen Jugendlichen und der neuen Heimat Stadt Nürnberg.

Das Fanprojekt übernimmt für das Welt-Fußball-Theater die Rolle der Koordination und bringt dabei wichtige Netzwerkpartner aus Sport und Kultur zusammen, es kommt somit zu einer Art Verzahnung schon bestehender integrativer Projekte Nürnberger Institutionen.

Diese Arbeit passt sehr gut in unsere Fanprojektarbeit, denn wir verstehen uns als Partner der offenen Jugendarbeit. Unsere Angebote richten sich an junge Fußballfans von 12 bis 27 Jahren aus der aktiven Fanszene rund um den 1. FCN. Das Fanprojekt fungiert dabei auch als Vermittlerinstanz für alle am Fußballgeschehen beteiligten Institutionen. Unser Ziel ist die Unterstützung und Förderung einer bunten, kreativen und toleranten Nürnberger Fanszene.

Meine ersten Eindrücke nach zwei Kooperationstreffen und dem ersten aktiven achttägigen Schauspielworkshop sind sehr positiv. Die zusammengebrachten Partner haben tolle Ideen und bringen sich mit großem Engagement ein.

Ein großer Dank geht dabei an die Ideengeber und Veranstaltungspartner Reinhold Hintermaier mit seinem FLZ- Hintermaier sowie an Andrea Hintermaier mit ihrer Schauspielschule „Young Talents“.

Unsere weiteren Netzwerkpartner sind der BSJ Nürnberg, der Sportservice, der DJK BFC Nürnberg, das Caritas Pirckheimer Haus, das Trainingsatelier und das Jugendamt der Stadt Nürnberg.

Das Projekt wird mit Mitteln der DFL / mit dem Programm PFiFF mit 20.000€ und vom Referat Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg für 5.000€ gefördert.